

BIG Fluglärm-Hamburg e.V.

Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.

Kommunalverein von 1889 in Groß Borstel e.V. • Wohngemeinschaft Teinstücken e.V. Eidelstedt
Bürgerinitiative „Wohnort Groß Borstel“ • Bürger- und Heimat-Verein Stellingen von 1882 e.V.
Heimgarten e.V. Poppenbüttel • VCD Verkehrsclub Deutschland e.V. LV Hamburg
Interessengemeinschaft Flugschneise Nord e.V. - Initiative gegen Fluglärm in Niendorf (IFN)



www.fluglaerm.de/big

BIG Fluglärm Hamburg e.V., Willersweg 23, 22415 Hamburg

Presseerklärung

Kritik am jetzt vorgestellten Sommerflugplan der FHG üben die Hamburger Fluglärmschutz-Initiativen BIG Fluglärm-Hamburg e.V. und Notgemeinschaft der Flughafenanlieger e.V.

Die 1. Vorsitzende der BIG Fluglärm, Margarete Hartl-Sorkin, führt dazu aus: „Dieser Flugplan enthält viele neue Strecken zu weiteren Zielflughäfen und wird zunehmenden Flugbetrieb mit allen negativen Emissionen zur Folge haben. Er entspricht nicht den heutigen Anforderungen an Klimaschutz und Stadtverträglichkeit, von Umweltbewusstsein gar nicht zu reden. Vierzehn neue Destinationen und erheblicher Mehrverkehr auf bestehenden Strecken bedeuten eine weitere Verschlechterung der im Koalitionsvertrag vorgegebenen Stadtverträglichkeit und der Umweltbilanz sowie eine weitere Steigerung der Klimaschäden.

Hartl-Sorkin weiter: „Wir vermissen klare Aussagen zu der versprochenen Umstellung auf die Airbus-NEO-Serie. Der neue Flugplan lässt auch keine Problemlösung für die massiven Verspätungen und die zahlreichen problematischen Abend- und Nachtflüge erkennen.

Die Verantwortlichen des Luftverkehrs am Stadtflughafen Hamburg, Senat, Behörden und Erster Bürgermeister haben angesichts dieser von ihnen geförderten hemmungslosen Expansion des Flugbetriebs ihre Schutzverpflichtung für ein allen Bürgern gesetzlich zugesagtes gesundes Wohnen offenbar vergessen. Immer noch setzt man in dieser Stadt auf Luftfahrt und den überall schädlichen, unnötigen Billigflugsektor. Immer noch arbeitet man in der Hansestadt Hamburg – offensichtlich nicht lernfähig - gegen die wissenschaftlich gesicherten Erkenntnisse und gegen die internationalen Vereinbarungen!“

Insgesamt bewerten beide Initiativen diesen Flugplan als für die Umwelt- und Klimahauptstadt Hamburg mangelhaft und peinlich. Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender der Notgemeinschaft: „Die Bedrohung des Weltklimas nimmt weiter zu. In diesem Jahr wurden die CO₂-Rekordwerte vom Mai des letzten Jahres bereits vor wenigen Tagen, also zwei Monate eher überschritten. Hamburg muss seine Rolle als Klimahauptstadt auf allen Gebieten endlich ernst nehmen. Das gilt auch und besonders für den Flugverkehr von und nach Hamburg, weil er Hauptverursacher von Klimaschäden ist.“

Hamburg, 25.03.2017

**BIG Fluglärm-Hamburg e.V. Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.
Notgemeinschaft der Flughafenanlieger e.V.**

Forts. Seite 2

Willersweg 23, 22415 Hamburg, Tel. 5322174, Vorstand: Margarete Hartl-Sorkin, Gebhard Kraft, Harald Scheel
Email: big-fluglaerm@web.de, www.fluglaerm.de/big, www.facebook.com/pages/BIG-Fluglaerm-Hamburg-eV

Wir sind unabhängig, überparteilich und gemeinnützig und freuen uns über jede Spende.

IBAN: DE12200100200016881203, BIC: PBNKDEFF (Postbank)

Pressedaten:

Presserechtlich verantwortlich:

BIG Fluglärm-Hamburg e.V.
Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.
Margarete Hartl-Sorkin, 1. Vorsitzende
Willersweg 23
22415 Hamburg
Tel. 040 5322174
Email: big-fluglaerm@web.de

Notgemeinschaft der Flughafenanlieger e.V.
Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender
Georg-Clasen-Weg 17
22415 Hamburg
Tel. 040-5204180